

Lowpowermode ohne Adminrechte aktivieren

Beitrag von „SchmockLord“ vom 30. Mai 2025, 12:38

Servus Leute,

ich hab von Arbeit aus ein MBP16 von 2019, also noch mit Intel CPU und 5300M. Ich hab das Problem, dass die Lüfter wie blöde laufen sobald ich mein externes Display dranhänge.

Ich hab ne private und ne berufliche Partition und das Firmware Passwort. Auf der privaten Partition Adminrechte. Auf der beruflichen Partition aber keine Adminrechte. Auf der beruflichen Partition ist der Lowpowermode default auf "Nie" und ich kann sämtliche Powereinstellungen nicht ohne Adminrechte bearbeiten. Das nervt mega.

Auf der privaten Partition hab ich das Problem mit den Lüftern nicht. Da hab ich LowPowermode an und der Rechner bleibt leise.

Kennt ihr irgendeinen Weg wie ich das mit den Lüftern auch ohne Adminrechten in den Griff bekomme?

Ich hab z.b. probiert lowpowermode=1 als NVRAM variable zu schreiben, aber zieht nicht.

Grüße

Chris aka SchmockLord

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Mai 2025, 16:56

hallo [SchmockLord](#) ,

da der powermode bzw. das setzen- adminrechte braucht-> sudo...
<https://osxdaily.com/2022/03/3...er-mode-mac-command-line/>

wäre das erfragen, bzw. das setzen dessen wohl von deinem arbeits-admin erforderlich. ob dir dieser das rootpw einfach so gibt, so das du es selber setzen kannst, weiß ich natürlich nicht.

lg 😊

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. Mai 2025, 19:14

[Zitat von SchmockLord](#)

ne private und ne berufliche Partition

Wenn du auf dem "beruflichen Partition" die Recovery starten kannst leg einfach ne zusätzliche locale User mit Admin rechte an...

Nächster start melde dich dort an und ändere den "Lowpowermode", abmelden und bei deiner normalen User Profile weitermachen... 😊

Gruss Coban

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Mai 2025, 19:17

[cobanramo](#)

wenn das glückt, ist dem weg bei einem linux ähnlich. sehr praktisch

lg 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. Mai 2025, 19:34

Schon, aber andersrum auch irgendwie unsicher. Ich erinnere mich noch an damals wo man mit der Installations DVD einfach gebootet hat und das Adminpasswort ändern konnte im Hauptmenu.

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. Mai 2025, 21:35

Wenn du Zugang zum System selber hast kann ja nichts sicher sein, daher...

Bei MacOS kannst du sogar das Admin Password selber über Recovery schön sauber überschreiben, das ist nur ne Scheinsicherheit.

Bei einem "sicheren" System ist das relevante Sache auf dem Firmen Recourcen und über einen sicheren Kanal zu erreichen, man vergibt auf die lokale Rechner keinen Administrator rechte um die lokalen Änderungen und Anpassungen sagen wir mal Grenzen zu setzen um die Support zu erleichtern, natürlich auch "Kontamination" einzudämmen. Jedenfalls sollte ne sichere Architektur so aufgebaut sein, mit einem lokalen Konto kann das nie gut ausgehen.

Naja vielleicht mit einem 5 Mann Betrieb wenn 4 davon DAU sind... 😊

Gruss Coban

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 30. Mai 2025, 23:11

Ich glaube zu meinen das man in die Recovery nur reinkommt wenn kein Firmwarepasswort gesetzt wurde. Ansonsten keine Chance.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 31. Mai 2025, 12:55

[Zitat von cobanramo](#)

Wenn du Zugang zum System selber hast kann ja nichts sicher sein, daher...
Bei MacOS kannst du sogar das Admin Passwort selber über Recovery schön sauber überschreiben, das ist nur ne Scheinsicherheit.

Bei einem "sicheren" System ist das relevante Sache auf dem Firmen Recourcen und über einen sicheren Kanal zu erreichen, man vergibt auf die lokale Rechner keinen Administrator Rechte um die lokalen Änderungen und Anpassungen sagen wir mal Grenzen zu setzen um die Support zu erleichtern, natürlich auch "Kontamination" einzudämmen. Jedenfalls sollte ne sichere Architektur so aufgebaut sein, mit einem lokalen Konto kann das nie gut ausgehen.

Naja vielleicht mit einem 5 Mann Betrieb wenn 4 davon DAU sind... 😊

Gruss Coban

Danke schon Mal. Ich komm in die Recovery rein, wie wären dann die nächsten Steps?

Die Arbeitsplatte heißt "Macintosh HD"

Hab es schon damit probiert, kam aber kein neues Apple Setup nach dem Starten:

```
rm "/Volumes/Macintosh HD/var/db/.AppleSetupDone"
```

Beitrag von „cobanramo“ vom 31. Mai 2025, 17:16

[Zitat von SchmockLord](#)

Hab es schon damit probiert, kam aber kein neues Apple Setup nach dem Starten:

```
rm "/Volumes/Macintosh HD/var/db/.AppleSetupDone" offline
```

Falscher Weg, wenn du diesen Weg gehst löschst du die bestehende DB, somit wirst du andere Probleme haben, hoffe mal das du dies nicht geschafft hast...

Dieser Weg hier fügt dir ein neues User in deine bestehende DB ein...

Hier in meinem Beispiel ist es eine Ventura, mit der Disklabel auch Ventura, ergo heißt es bei mir "Ventura - Daten", bei dir müsste es "Macintosh HD - Daten" sein.

Es gilt zuerst herauszufinden wie es richtig heißt.

Die korrekte Command lautet dann so in etwa....

Recovery starten, oben im Menü den Terminal starten und folgendes durchtippen...

Code

1. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin`
2. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin UserShell /bin/bash`
3. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin RealName "TestAdmin"`
4. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin UniqueID "1050"`
5. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin PrimaryGroupID 80`
6. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin NFSHomeDirectory /Users/TestAdmin`
7. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -passwd /Local/Target/Users/TestAdmin 12345`
- 8.
9. reboot

Jetzt nach dem reboot solltest du auch ein Administrator Account mit der Name "TestAdmin" bekommen und mit 12345 anmelden können...

Hoffe mal das auf deinem Rechner keine 50 User eingerichtet worden sind, daher UniqueID "1050" dieser 1050 darf nicht schon mal vergeben worden sein.

Gruss Coban

Beitrag von „karacho“ vom 31. Mai 2025, 23:28

[Zitat von cobanramo](#)

Falscher Weg, wenn du diesen weg gehst löscht du die bestehende DB, somit wirst du andere probleme haben, hoffe mal das du dies nicht geschafft hast...

Da bin ich voll bei dir. Auf einem Firmenrechner mit mehreren Accounts ist das nicht unproblematisch.

[Zitat von SchmockLord](#)

Hab es schon damit probiert, kam aber kein neues Apple Setup nach dem Starten:

```
rm "/Volumes/Macintosh HD/var/db/.AppleSetupDone"
```

Nicht, dass wenn der Admin den Rechner mal startet um irgendwas zu checken und dann aufgefordert wird, einen neuen Account anzulegen. 🤖

Die ganze Prozedur sollte jedoch eigentlich auch funktionieren, wenn man das Teil im Single-User-Modus startet mit **(?+S)**, ohne den Umweg über den Wiederherstellungsmodus zu gehen. Ratsam wäre aber immer, zuvor dann auch einen Filecheck mit fsck -fy zu machen. Wenn dann die Meldung kommt: "Das Dateisystem wurde verändert" o.ä, den Befehl dann so oft zu wiederholen bis die Meldung kommt: "Das Dateisystem scheint in Ordnung zu sein". Wichtig ist auch die PrimaryGroupID 80 für den Administrator, wie [cobanramo](#) es korrekt schrieb, entgegen anderslautenden Aussagen im Inet, wo manche für die Erstellung eines Adminaccounts die ID 20 angaben und sich nachher wunderten, das man keine Adminrechte hat. [SchmockLord](#) hat bisher auch nicht erwähnt, welches OS installiert ist. Kann sein, dass das, so wie von mir beschrieben, im Single Betrieb mit einer neueren macOS Version nicht mehr funktioniert. Das weiß ich schlicht gesagt nicht. Versuch macht kluch, sagte mein Oppa immer.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 1. Juni 2025, 10:46

[Zitat von cobanramo](#)

Falscher Weg, wenn du diesen weg gehst löscht du die bestehende DB, somit wirst du andere probleme haben, hoffe mal das du dies nicht geschafft hast...

Dieser Weg hier fügt dir ein neues User in deine bestehende DB ein...

Hier in meinem beispiel ist es eine Ventura, mit der Disklabel auch Ventura, ergo heist es bei mir "Ventura - Daten", bei dir müsste es "Macintosh HD - Daten" sein.

Es gilt zuerst herauszufinden wie es richtig heisst.

Die korrekte Command lautet dann so in etwa....

Recovery starten, oben im Menü den Terminal starten und folgendes durchtippen...

Code

1. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin`
2. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin UserShell /bin/bash`
3. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin RealName "TestAdmin"`
4. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin UniqueID "1050"`
5. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin PrimaryGroupID 80`
6. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -create /Local/Target/Users/TestAdmin NFSHomeDirectory /Users/TestAdmin`
7. `dscl -f "/Volumes/Ventura - Daten/private/var/db/dslocal/nodes/Default" localonly -passwd /Local/Target/Users/TestAdmin 12345`
- 8.
9. reboot

Jetzt nach dem reboot solltest du auch ein Administrator Account mit der Name "TestAdmin" bekommen und mit 12345 anmelden können...

Hoffe mal das auf deinem Rechner keine 50 User eingerichtet worden sind, daher UniqueID "1050" dieser 1050 darf nicht schon mal vergeben worden sein.

Gruss Coban

Alles anzeigen

Da kommt direkt „Operation failed with error: Not a known DirStatus. Egal ob ich es mit Macintosh HD oder Work - Data probiere.

Ist macOS Sequoia installiert und auf dem Rechner sind m.W. nur 2 Accounts hinterlegt: ein Admin und mein persönlicher. Die ganzen Einstellungen sind aber durch ein Unternehmensprofil gesperrt.

Beitrag von „karacho“ vom 1. Juni 2025, 11:42

Ich mag mich irren, könnte jedoch evtl. daran liegen, dass du von der Recovery gebootet hast. Da ist vom eigentlich installierten System noch nichts geladen und gemountet. Hast du es denn mal im Single Modus probiert? Da wird dann ja das installierte System gestartet, Mountpoints gesetzt und System relevante variablen geladen. Aber wie oben schon gesagt, ob es funktioniert weiß ich nicht.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 1. Juni 2025, 12:26

So, habs jetzt hinbekommen mit den Befehlen. Musste vorher "Work - Data" mit dem Festplattendienstprogramm mounten, danach gingen die Befehle im Terminal.

Super, vielen Dank euch. Hat geklappt mit den Befehlen von @cobanramo. Hab jetzt in der Tat einen TestAdmin Account und kann alle Einstellungen ändern, die ich vorher nicht ändern konnte. U.a. die Battery Settings.

Beitrag von „karacho“ vom 1. Juni 2025, 13:18

Du schreibst vor dem editieren deines letzten Kommentars, dass mit (?)-S nichts passierte. Wenn das MacBook Pro einen T2 hat (was wahrscheinlich ist), hättest du zuerst im Recovery das Start Sicherheitsdienstprogramm starten und die Richtlinien verändern müssen um in den Single Modus zu gelangen:

<https://support.apple.com/de-d...rity/sec7703b1423/1/web/1>

<https://support.apple.com/de-d...security/secc7b34e5b5/web>

"Einige Startmodi, etwa der Einzelbenutzermodus, funktionieren nur, wenn die Sicherheitsrichtlinie im Start Sicherheitsdienstprogramm auf „Ohne Sicherheit“ geändert wurde."

Aber hat sich ja nun auch so erledigt. 👍

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Juni 2025, 13:23

[Zitat von SchmockLord](#)

```
failed with error: Not a known DirStatus
```

sagt ja auch das es den "Directory" also pfad nicht erkannt hat, ergo kann es nur mount sein, mit einem zugang zu Recovery kannst du sogut wie alles was Local ist verändern.

Das ganze kommt eiegentlich von der Linux Welt, Darwin war mal auch eins..

Gruss Coban